

## Mülltrennung – Was gehört in welche Tonne?

---

So soll in Deutschland Müll getrennt werden:

### **Gelber Sack:**

Leichtverpackungen aus:

- Kunststoff
- Aluminium
- Weißblech

Verbundkartons (wie z.B. Milchkartons)

Getränkeverpackungen

### **Restmüll:**

Nicht recyclebarer Hausmüll, z.B.:

- Zigarettenstummel
- Asche
- Staub
- Katzenstreu
- Windeln
- Hygieneartikel
- Verschmutztes Papier
- Lappen
- Filter

### **Biomüll:**

Bioabfall, z.B.:

- Kleine Mengen Grünabfall
- Strauchschnitt
- Gemüsereste
- Obst- & Blumenabfall
- Speisereste

### **Altpapier:**

Papier, Pappe & Karton

KEIN

- Verschmutztes Papier
- Kassenzettel, die oft auf Thermopapier gedruckt werden
- Glanzpapier

### **Altglas:**

Glasflaschen & Glasbehälter

KEINE

- Trinkgläser
- Milchgläser
- Fenster- oder Spiegelglas

**Wertstoffhof:**

Sondermüll & Sperrmüll:

- Lacke
- Farben
- Energiesparlampen & Elektrogeräte
- Sperrige Einrichtungsgegenstände
- Elektroschrott

**Gemeinsam für eine effektive Mülltrennung**

Mülltrennung ist eine Aufgabe, bei der wir alle gefragt sind. Der Erfolg des Recyclingprozesses – also die Rückführung großer Mengen in den Wertstoffkreislauf – hängt maßgeblich davon ab, wie sorgfältig in privaten Haushalten getrennt wird. Denn keine Maschine ist so präzise wie wir Menschen. Das bedeutet jedoch auch, dass die Mülltrennung möglichst sauber und gewissenhaft erfolgen sollte, um den Recyclingprozess optimal zu unterstützen.